

Sicherheitshinweise

HV Breakout-Modul Typ 3.3C



Allgemeine Sicherheitshinweise

Beachten Sie unbedingt die folgenden Sicherheitshinweise sowie die Hinweise auf den Messmodulen und die sicherheitsspezifischen Informationen in der weiterführenden Produktdokumentation.

WARNUNG!



HV Breakout-Module vom Typ HV BM 3.3C werden in Hochvolt-Anwendungen eingesetzt.
Eine unsachgemäße Handhabung birgt das Risiko lebensgefährlicher Stromschläge.
 ☞ Nur qualifiziertes und geschultes Fachpersonal einsetzen.
 ☞ Sicherheitshinweise beachten.

WARNUNG!



HV Breakout-Module vom Typ HV BM 3.3C können in die Interlock-Schleife eingebunden werden. Damit wird sichergestellt, dass keine offenen Steckverbindungen vorhanden sind.
Das Entfernen des Gehäusedeckels beeinträchtigt die Betriebssicherheit des HV-Messmoduls und birgt das Risiko lebensgefährlicher Stromschläge.
 ☞ Den Gehäusedeckel unter keinen Umständen abmontieren!
 ☞ Keine mechanischen oder elektrischen Veränderungen an dem HV-Messmodul vornehmen.

WARNUNG!



Die Innentemperatur des Messmoduls und die Temperatur der Shunts dürfen +120 °C nicht überschreiten. Sobald die Temperatur eines Shunts diesen Wert überschreitet, sendet das HV Breakout-Modul statt der Messwerte für U und I den Fehlercode „0x8001“, den der Anwender in der Regel nicht sieht. Der Anwender sieht die aus der DBC- oder A2L-Datei generierte Fehlermeldung „THERMAL_OVERLOAD“. Diese Angaben werden so lange gesendet, bis die Temperatur aller Shunts wieder auf unter +115 °C gesunken ist.
Eine Temperaturüberschreitung beeinträchtigt die Betriebssicherheit des HV-Messmoduls. Es drohen Risiken wie lebensgefährliche Stromschläge und Brandgefahr.
 ☞ Den Stromfluss durch die Shunts reduzieren oder unterbrechen, um eine weitere Erwärmung des Moduls zu verhindern.
 ☞ Die Temperaturen überwachen, um sicherzustellen, dass der Grenzwert nicht überschritten wird.

WARNUNG!



Um die Benutzersicherheit zu gewährleisten, muss das Messmodul mit der Fahrzeugmasse bzw. der Schutzerdung (PA/PE) verbunden werden.

Bei fehlender Masseverbindung besteht im Fehlerfall Lebensgefahr durch HV-Potenzial.

- ☞ Messmodul über geeignetes Massekabel oder -band mit Fahrzeugmasse oder Schutzerdung (PA/PE) verbinden.
- ☞ Nur qualifiziertes und geschultes Fachpersonal einsetzen.

VORSICHT!



Das Messmodul kann sehr heiß werden, wenn es in einer entsprechenden Arbeitsumgebung betrieben wird (z. B. Motorraum). Auch die im Messmodul verbauten Shunts können sich im Betrieb unter hoher Last stark erhitzen.

Das Berühren der Moduloberfläche kann starke Verbrennungen verursachen.

- ☞ Messmodul vor dem Hantieren abkühlen lassen.
- ☞ Falls erforderlich geeignete Sicherheitshandschuhe tragen.



- ▶ Für die Handhabung von HV Breakout-Modulen grundsätzlich nur qualifiziertes und geschultes Fachpersonal einsetzen.
- ▶ HV Breakout-Module nur im Betriebstemperaturbereich von -40 °C bis +120 °C und bei einer relativen Luftfeuchtigkeit von max. 95 % (nicht kondensierend) einsetzen.
- ▶ Um die Betriebssicherheit zu bestätigen, muss bei einem HV Breakout-Modul mindestens einmal jährlich eine Isolationsprüfung gemäß der aktuellen Normenausgabe der EN 61010 durchgeführt werden.
- ▶ Sämtliche mit HV Breakout-Modulen ausgelieferten Dokumente sind vor der Erstinbetriebnahme sorgfältig zu lesen und zu beachten. Das Bedienpersonal muss entsprechend unterwiesen werden. Bei Fragen wenden Sie sich an die CSM GmbH.

Unser Unternehmen ist zertifiziert.



ISO 9001, ISO 14001
Certified Integrated Quality
and Environmental
Management System

www.tuv-sud.com/ms-cert

CSM GmbH
Computer-Systeme-Messtechnik

Raiffeisenstraße 36 • 70794 Filderstadt
☎ +49 711 77 96 40 ✉ sales@csm.de
www.csm.de

Alle erwähnten Marken- und Warenzeichen sind Eigentum ihrer jeweiligen Besitzer.
Irrtum und Änderungen jederzeit ohne Ankündigung vorbehalten.

Copyright © 2024 CSM Computer-Systeme-Messtechnik GmbH

HV_BM_3.3C_SI_0130_DE_Serie

2024-04-04

Seite 2/2